

Die 2

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in Wülfer und Knetterheide



Konfirmanden gestalten Online-Gottesdienst Seite 3



Missionsgottesdienst mit Besuch aus Kenia Seite 19



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Wülfer-Knetterheide www.kirche-wuelfer.de • www.kirche.plus

Kirche und Gemeindezentrum:

Nordstraße 21, Knetterheide

Gemeindebüro: Bohlenstraße 25,
32107 Bad Salzuffeln

Bankverbindung:

Volksbank Bad Salzuffeln

IBAN DE27 4829 1490 0205 4184 00

KD-Bank

IBAN DE80 3506 0190 2005 5300 19

BIC GENODED1 DKD

Ihre Spende ist herzlich willkommen – gerne auch zweckgebunden!

Pfarrerin/Kirchenvorstandsvorsitzende:

Birgit Krome-Mühlenmeier,
Bohlenstraße 25, 32107 Bad Salzuffeln,
Telefon 0 52 22 -70 77 98 / 01 60-90 23 36 56
E-Mail: pfarrerin@kirche-wuelfer.de

Büro: Sandra Klaus, Bohlenstraße 25, 32107 Bad Salzuffeln (Knetterheide), Telefon 052 22/76 02, Fax 052 22/70 77 80,
E-Mail: gemeindebuero@kirche-wuelfer.de
dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags auch von 15 bis 17 Uhr; montags und mittwochs geschlossen!

Küsterin: Christiane Bröker, Pfarrkamp 10,
32108 Bad Salzuffeln, Telefon 01 59 01 70 76 22

Jugendmitarbeiter: Tobias Graf
Wilh.-Raabe-Str. 18d, 32105 Bad Salzuffeln
Büroadresse: Weststr. 1, 32107 Bad Salzuffeln
Tel. Büro: 052 22/2 36 96 72
Tel. mobil: 01 70-2 21 51 10
E-Mail: jugend@kirche-wuelfer.de

Diakonieverband Bad Salzuffeln

Heldmanstraße 45, Tel. 9995-0

Blaukreuzzentrum Lippe

Hermann-Löns-Str. 9a, Tel. 69 14,
www.bkz-lippe.de

Wiedereintritt in die evangelische Kirche:

Buchhandlung Lesezeichen, Tel. 36 99 34 und bei den Pfarrer/innen der Ortsgemeinden

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Gröchteweg 57, Tel. 8 60 83.

Frauenhaus Lippe: Tel. (052 32) 6 91 15 52

Telefonseelsorge Herford

Tel. (0800) 111 0 111 (evangelisch)

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Lange Straße 9, Tel. 36 39 310
Di 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr und nach Vereinbarung; www.hospiz-lippe.de

Hospiz am Diakonissenhaus

Hedwigstr. 5, Detmold, Tel. 0176-11 15 55 99

Evangelische Familienbildung

im Diakonischen Werk der Lippischen Landeskirche e.V., Ansprechpartnerin: Silke Henjes,
Telefon (05231) 976-642

Beratungsstelle für Flucht und Migration:

Von-Stauffenberg-Straße 3,
Telefon (05222) 95 97 65

Sozialberatung in den evangelisch-reformierten Kirchengemeinden:

Bad Salzuffeln (Gemeindehaus Stadtkirche) und Schötmar-Ehrsen (Ort nach Abprache):
Nadja Einloft: 0152 53406196
Jovanna Rinsche: 0151 15970699
Sylbach (Kirche oder Ort nach Abprache):
Frau Klassen 0152 53406185
Absprachen über Beratungstermin und -ort über angegebene Telefonnummern.



Konfis des Kurses 2022-24 mit der Band (Conny Schneider, Merit Marie Kluge und Elias Kluge), Friedrich-Wilhelm Geßner und Heinrich Mühlenmeier (nicht im Bild) vom Technikteam Kirche.plus, Tobias Graf und Birgit Krome-Mühlenmeier.

■ Online-Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Vor und hinter der Kamera

„Das hier ist echt cool!“ sagt eine Konfirmandin während der Produktion des Online-Konfi-Gottesdienstes mit Kirche.plus. Außergewöhnlich viel Engagement, Ideen, Zeit und Konzentration steckten die Jugendlichen in ihren Streaming-Gottesdienst, der zum Thema „Du sollst nicht Lügen – oder?“ über YouTube live ausgestrahlt wurde.

Aufbau und Bedienung der Audio- und Video-Technik, Auftritt und Performance vor der Kamera, Arrangieren der Dekoration und Versorgung der Crew mit belegten Brötchen, Generalprobe mit der Band... – es gab viel zu tun, vor und hinter der Kamera. Unter der Regie von Tobias Graf und mit dem Technik-Team von Kirche.plus wurde dieser Live-Online-Gottesdienst zu einem Höhepunkt ihrer Konfizeit und „echt cool!“ (nachzusehen jederzeit unter www.kirche.plus)

Der Kirchenvorstand ist stolz auf diese „echt

coolen“ Jugendlichen, die im April ihre Konfirmation feiern.

Konfirmation Gruppe 1: 23. April um 10 Uhr in der Kirche

Marlon Albrink, [REDACTED]
 Alexandra Erensdorf, [REDACTED]
 Lukas Filges, [REDACTED]
 Marie-Sophie Freitag, [REDACTED]
 Nina Herfen, [REDACTED]
 Sophia-Christin Jostes, [REDACTED]
 Olivia Schneider, [REDACTED]

Konfirmation Gruppe 2:

30. April um 10 Uhr in der Kirche

Amelie Brandt, [REDACTED]
Till Goldmann, [REDACTED]
Fiona Hahne, [REDACTED]
Marlon Mertin, [REDACTED]

Sarah Osper, [REDACTED]
Kjell Weissenbach, [REDACTED]
Celine-Alicja Zimmerling, [REDACTED]

■ Konfi-Kurs 2023-2025 startet nach den Sommerferien

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Für alle Jungen und Mädchen, die zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. September 2011 geboren sind oder nach den Sommerferien 2023 ins 7. Schuljahr kommen, beginnt die Konfirmand:innenzeit.

Der Unterricht findet im 1. Jahr je nach Gruppengröße Dienstag nachmittags zweiwöchentlich als Doppelstunde statt. Im 2. Jahr treffen sich die Konfis einmal monatlich an einem Samstagvormittag. Begleitet werden sie von Jugendreferent Tobias Graf, Pastorin Birgit Krome-Mühlenmeier und Team.

Kinder unserer Gemeindeglieder erhalten im Mai eine persönliche, schriftliche Einladung nebst Anmeldeformular. Auch alle anderen, eventuell nichtgetauften Jugendlichen sind

herzlich willkommen! Ihre Taufe erfolgt im Laufe des Unterrichtes. Das Gemeindebüro schickt das Anmeldeformular gerne zu!

Anmeldeformulare bitte bis 1. Juni online (gemeindebuero@kirche-wuelfer.de) mailen, per Post schicken oder in den Briefkasten des Gemeindebüros in der Bohlenstraße 25, 32107 Bad Salzuflen, legen.

Noch Fragen? Dann einfach Pfarrerin Birgit Krome-Mühlenmeier anrufen: Telefon (05222) 707798, mobil 0160 90233656.

Kirchentag in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni findet in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ ist der Kirchentag in Franken zu Gast.

„A su a Gwerch. Wou kummers ner nacheder blouß alle her, die Leit.“ Das ist Fränkisch und meint in etwa: „Was für ein Gedränge. Woher kommen denn alle diese Menschen?“ In Nürn-

berg werden viele Dialekte und Sprachen gesprochen. Fast ein Viertel der Stadtbevölkerung hat einen nichtdeutschen Pass. Und knapp 47 Prozent der Nürnberger haben eine Migrationsgeschichte.

Ob als Gruppe, mit der Familie oder als Einzelperson – gefeiert wird in Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Alle sind willkommen.

Jubiläums-Konfirmationen

Am Sonntag, 5. November, werden die reformierte und die lutherische Gemeinde in der Reformierten Kirche in der Nordstraße 21 ein gemeinsames Konfirmationsjubiläum feiern.

Da aufgrund der Pandemie in den Jahren 2020, 2021 und 2022 keine Jubiläums-Konfirmationen stattfinden konnten, sind auch die Jubilarinnen und Jubilare dieser Jahrgänge herzlich eingeladen. Wer in diesem oder den vergangenen Jahren sein goldenes (Konfirmationsjahrgang 1970/1971 und 1972/1973), diamantenes (Konfirmationsjahrgang 1960/1961 und 1962/1963), eisernes Konfirmationsjubiläum hatte oder hat oder sogar die Gnadenkonfirmation erreichen konnte, sollte sich den Termin vormerken und sich in den kommenden Monaten im reformierten Gemeindebüro (Telefon 05222/7602) anmelden. Es sind alle eingeladen, die in der re-

formierten und lutherischen Gemeinde wohnen. Auch die, die an andern Orten und in anderen Gemeinden konfirmiert worden sind.

Aus Datenschutzgründen ist es nicht mehr möglich, die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden namentlich aufzuführen und schriftlich einzuladen. Wer Menschen kennt, die zu den genannten Konfirmationsjahrgängen gehören, sollte sie gerne auf den Termin hinweisen.

In der Sommerausgabe „DIE 2“ (Juli/August/September) wird ein Anmeldeformular abgedruckt sein, das dann auch in beiden Gemeindebüros erhältlich ist und auf Anfrage gerne zugeschickt wird.

■ Die evangelisch-reformierte Gemeinde (Stand 31.12.2022)

Zahlen und Fakten: Statistik

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gemeindegliederzahl	2.513	2.500	2455	2365	2.333*	2.249*
Taufen	10	12	14	7	12	20
Trauungen	7	2	6	0	1	3
Bestattungen	26	20	33	27	32	15
Konfirmanden	11	20	7	15	16	14
Austritte	22	15	29	26	27	44
Aufnahmen	1	5	1	1	0	2

■ Dr. Sven Lesemann als Superintendent der Klasse West eingeführt

Beraten und **begleiten**

Sven Lesemann, Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lage, ist neuer Superintendent der Klasse West der Lippischen Landeskirche.

In einem festlichen Gottesdienst wurde Lesemann in der vollbesetzten Marktkirche Lage durch Landessuperintendent Dietmar Arends offiziell in das Amt eingeführt. Gleichzeitig wurde sein Vorgänger, Pfarrer Andreas Gronemeier (Schötmar), verabschiedet.

Arends dankte Gronemeier für sein jahreslanges Engagement: „Es ist ziemlich genau acht Jahre her, dass wir Sie in dieses Amt eingeführt haben. Nun haben Sie sich entschieden, nicht wieder zu kandidieren. Sie waren damals bereit, eine besondere Verantwortung in unserer Landeskirche zu übernehmen. Dafür wollen wir Ihnen heute von Herzen danken.“

Viele Gedanken, Ideen und Arbeit habe Andreas Gronemeier in die Leitung der mit Abstand größten Klasse in der Lippischen Landeskirche investiert und sich darüber hinaus vielfältig in das Leben der Landeskirche eingebracht.

Nun werde Sven Lesemann Leitungsaufgaben übernehmen. Arends: „Als Superintendent werden Sie Prozesse auf den Weg bringen, Ideen

bündeln, Hilfe anbieten, wo sie nötig ist, Sie werden beraten und begleiten. Dabei haben Sie andere Menschen an ihrer Seite. Und Sie stehen, wie wir alle, auf diesem Grund: Jesus Christus, der Grund, der verlässlich trägt. Darauf können Sie bauen! Darauf vertrauen wir für Ihren Dienst als Superintendent der Klasse West.“

Sven Lesemann (38) stammt aus Schieder und hat Theologie in Bethel und Kiel mit einem Auslandssemester in Schweden studiert. 2017 ist er durch Landessuperintendent Dietmar Arends in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Schötmar, wo er als Pfarrer im Probendienst tätig war, ordiniert worden. Seit April 2020 ist Lesemann Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lage.

Begleiten, bestärken, ermutigen, im Vertrauen auf das verbindende Band der Liebe Gottes, – das hat sich der neue Superintendent für sein Amt vorgenommen: „Ich habe eine Vision vom Miteinander, von Kirche, von gelebtem Glauben. Es ist die Vision, dass Viele das Anstehende mittragen. Es ist die Vision, dass Kooperationen und Miteinander neue Gestaltungsräume eröffnen. Es ist die Vision, dass Ungleiches gut miteinander stehen kann, einander bereichernd.“

Die vielen Gottesdienstbesucher – darunter Pfarrerinnen und Pfarrer, Superintendenten, Mitglieder der Lippischen Landessynode, Bartolt Haase (Eben-Ezer), Pfarrer Ulrich Pohl (Bethel), Bürgermeister Matthias Kalkreuter (Lage) und Bürgermeister Dirk Tolkemitt (Bad Salzuflen) – sowie musikalische Beiträge der Kantorei der



Einführung von Sven Lesemann (3. v. links) als Superintendent der Klasse West

Marktkirche unter der Leitung von Lea Marie Lenart und von Verena Stuckmann, Jutta und Hannah Tschentscher gaben dem Gottesdienst den festlichen Rahmen.

Hintergrund: Die 65 Kirchengemeinden der Lippischen Landeskirche sind regional in fünf

Klassen (Bezirke) zusammengefasst. Die Klasse West umfasst 14 Gemeinden. Die Superintendenten werden durch den jeweiligen Klassentag gewählt und sind Dienstvorgesetzte und Ansprechpartner in seelsorgerlichen Fragen für die Pfarrerinnen und Pfarrer.

Osterfrühstück mit Büfett

„Er ist erstanden, halleluja!“ Die österlichen Klänge noch in Ohr und Gemüt, mündet der Festgottesdienst am Ostermontag mit Pfr i. R. Herbert Grote in das traditionelle Osterfrühstück. Nachdem es die Pandemie drei Jahre lang nicht zugelassen hat, setzen sich Große und Kleine wieder an die österlich gedeckten Tische im Gemeindehaus, um miteinander zu essen, zu trinken und zu reden.

Küsterin Christiane Bröker sorgt für Kaffee, Tee, Kakao, Saft, Eier, Butter und Brötchen. Alles weitere für „obendrauf“ (Marmelade, etc) bringen die Teilnehmenden mit. So entsteht auch dieses Osterfest wieder ein leckeres Oster-Büfett.

Anmeldungen bitte bis zum 3.April im Gemeindebüro (Telefon 7602).

Birgit Krome-Mühlenmeier



Wir gratulieren zum Geburtstag!

■ Evangelisch-reformierte Gemeinde

Wir gratulieren im April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14 9

■■■■	■■■	■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■
■■■■	■■■■	■■■■	■■■■■■■■■■	■■■
■■■■	■■■■■■	■■■	■■■■■■	■■■
■■■■	■■■	■■■	■■■■■■■■■■	■■■
■■■■	■■■■	■■■■	■■■■■■■■	■■■
■■■■	■■■■■■	■■■■	■■■■■■■■■■	■■■
■■■■	■■■	■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■
■■■■	■■■	■■■	■■■■■■	■■■
■■■■	■■■	■■■	■■■■■■■■■■	■■■
■■■■	■■■	■■■■	■■■■■■■■	■■■



Wir gratulieren im Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27



Wir gratulieren im Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

1.Mose 27.28

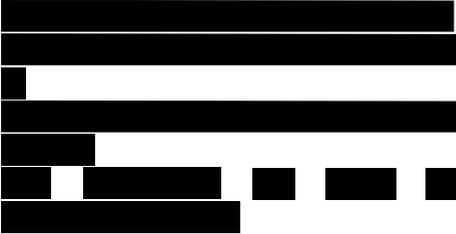




Familien-Nachrichten

■ Evangelisch-reformierte Gemeinde

Verstorben



Verstorbene Gemeindeglieder, die nicht kirchlich bestattet wurden, können gern im Gemeindebrief mit Namen erfasst und am Ewigkeitssonntag namentlich verlesen werden. Dies geht nur, wenn die Angehörigen den Wunsch dazu im Gemeindebüro mitteilen.



Evangelisch-reformierte
Kirche Wülfer-Knetterheide,
Nordstraße

Gottesdienste

Gottesdienste und Kindergottesdienste geben die Planungen mit Stand bei Redaktionsschluss wieder. Änderungen siehe www.kirche-wuelfer.de.

Wir laden weiterhin zu den Live-Stream-Gottesdiensten auf www.kirche.plus ein!

2. April

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Prädikantin Kuhlmann

7. April – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Pfrn. Krome-Mühlenmeier

9. April – Ostersonntag

11.00 Uhr Live-Stream-Ostergottesdienst aus Wülfer Pfrn. Krome-Mühlenmeier + Team bei Kirche.plus
Ohne anwesende Gemeinde



**Evangelisch-reformierte
Kirche Wülfer-Knetterheide,
Nordstraße**

Gottesdienste

10. April – Ostermontag

10.00 Uhr Ostergottesdienst, anschließend Osterfrühstück (Vor Anmeldung erbeten) Pfr. i.R. Grote

16. April

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche Jugendreferent Graf + Team

22. April

17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst vor der Konfirmation Pfrn. Krome-Mühlenmeier + Prädikant Graf

23. April

10.00 Uhr Konfirmation Gruppe 1 mit TEN SING Pfrn. Krome-Mühlenmeier + Prädikant Graf

30. April

10.00 Uhr Konfirmation Gruppe 2 mit TEN SING Pfrn. Krome-Mühlenmeier + Prädikant Graf

7. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Kuhlmann

14. Mai

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Berufung und Einsegnung von Frau Pohl zur Prädikantin, anschl. Kirchcafé Pfrn. Krome-Mühlenmeier, Frau Pohl, Landessuperintendent Arends, Superintendent Lesemann

21. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Krome-Mühlenmeier



**Evangelisch-reformierte
Kirche Wülfer-Knetterheide,
Nordstraße**

Gottesdienste

28. Mai - Pfingstsonntag

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten in
den Nachbargemeinden

29. Mai – Pfingstmontag

11.00 Uhr Openaire-Gottesdienst an der Kirche Pfrn. Krome-Mühlenmeier

4. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Grote

11. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst Umweltgottesdienst an der Heerser
Mühle (siehe Seite 16)

18. Juni

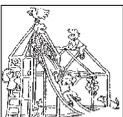
10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Schmidt

25. Juni – Sommerkirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wülfer Prädikantin Pohl

2. Juli – Sommerkirche

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Lockhausen Pfrn. Schlitzberger



Kindergottesdienst: sonntags in der Regel um 10 Uhr in der Kirche (nicht in den
Schulferien)



Dr. Victor Manuel Morales

Coming home – zurück nach Hause

Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden;
er was verloren und ist gefunden worden *Lukas 15, 24*

Vergangene Woche habe ich gemerkt, wie mein Garten sich auf Frühling vorbereitet. Die ersten Schneeglöckchen sind schon da in voller Pracht und die Zwergiris haben begonnen aufzugehen. Was für ein Fest für das Auge und ein Wunder, das nur Gott machen kann! Der winterliche Stillstand wandelt sich in heitere Energie um.

Dieses jährliche Phänomen deutet auf das umfangreichste Wunder aller Zeit hin: Jesus, unser Retter und Herr, lebt. Er wurde vom Tod ins Leben gerufen. Seine Kraft hat die Macht des letzten Feindes der Menschheit überwunden, nämlich den Tod. Ja, allen, die ihm vertrauen, wird neues, wahres und sinnvolles Leben zugesprochen, so dass man nicht mehr sterben muss. Aber was genau meint Jesus damit? Was ist eigentlich der Tod?

Um uns ein Bild dessen zu verschaffen, was die Bibel dazu sagt, lasst uns auf das Lukasevangelium blicken, das über drei Erzählungen, nämlich drei Gleichnisse, berichtet, die sich um die größte Freude drehen, wenn das, was verloren gegangen ist, plötzlich wiedergefunden wird. Es geht um ein verlorenes Schaf, einen verlorenen Groschen und um einen verlorenen Sohn.

Alle sind wertvoll für jemanden, der sich verweigert, einfach die Hoffnung aufzugeben und sich damit abzufinden, dass die wertvollen Güter einfach weg sind. Stattdessen machen die jeweiligen Eigentümer sich auf dem Weg und ergreifen die Initiative, sie zu suchen, bis es ihnen gelingt, sie zu sich zurückzuziehen.

Nichtdestotrotz ist das dritte Gleichnis eigenartig und unterscheidet sich von den ersten beiden. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn stellt den Besitzer eher passiv dar. Er sucht nicht und versucht auch nicht, seinen Sohn zu stoppen, während er sich weiter auf den Holzweg macht. Er lässt es zu, dass sich die Trennung zwischen beiden vollzieht. Er leistet keinen Widerstand und stimmt der Bitte seines Sohnes zu.

Diese Passivität und Hilfslosigkeit mussten wohl alle, die Jesus zuhörten, fassungslos machen. Wieso tut er nichts? Er wartet. Dass dem Sohn sein Erbteil zuteil geworden ist, war gleichbedeutend mit dem Tod seines eigenen Vaters.

Er ging fort und handelte falsch und lebte unverantwortlich. Er verlor alles und geriet in Not. Sein Zustand verschlechterte sich stetig, bis er, um zu überleben, den abscheulichsten Job über-

nehmen musste, den man einem Juden anbieten konnte, nämlich Schweine zu hüten. Jesus fügt hinzu, dass sein Hunger so groß war, dass er sich danach sehnte, sich mit dem Schweinefutter zu ernähren. Dieses anstößige Detail des Gleichnisses zeichnet mit den dunkelsten Farben die elende Existenz des Kerls.

Bis dahin lief die Geschichte wie üblich: Er war allein schuldig. Er hat es verdient... Doch plötzlich wird der Erwartungshorizont der Zuhörenden herausgefordert: Der Sohn kommt zur Besinnung. Was tat er noch da? Heimkehren war die Lösung seines selbstverursachten Problems. Er musste daher seinem Vater mit einem Plan begegnen. Er wollte sich entschuldigen und um Vergebung bitten. Interessanterweise bezweifelte er nicht, dass sein Vater ihn trotzdem annehmen würde, sondern kehrte voller Vertrauen heim.

Als der Vater ihn in der Ferne sah, konnte er seine Freude kaum in Worte fassen! Er lief seinem verloren Sohn entgegen und umarmte und küsste ihn. Was für einen Tag! Er war sprachlos.

An dieser Stelle mussten wohl die Zuhörenden um Jesus verblüfft gewesen sein. Was tut der Vater eigentlich? Es war ein Wunder: Sein Sohn war tot und ist wieder gefunden! Wieder ins Leben zurück und wieder zu Hause bei ihm! Was für ein Bild von Reparatur von Zerrissenheit und Gebrochenheit der menschlichen und persönlichen Beziehungen. Genau die Schönheit dieser Szene wurde meisterlich von Rembrandt verewigt: Da legte der Vater liebevoll seine Hände auf seinen knieenden Sohn, der dringend den Schutz und die Zuversicht seines Vaters sucht und findet. Endlich angekommen!

Die Reaktionen der Zuhörenden dürften gespalten gewesen sein. Mal empört wie der andere Sohn, mal erfreut wie der Vater, der sofort seinen Dienenden befiehlt, zu feiern. Ein großes Fest sollte stattfinden, denn sein Sohn, sein ver-



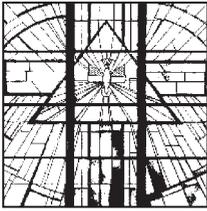
*Die Rückkehr des Verlorenen Sohnes
Rembrandt van Rijn, ca. 1668*

lorener Sohn, war wieder da!

Ein getrenntes Leben in Zerrissenheit weg von der Quelle des Lebens ist kein Leben. Es ist eher der Tod. Bei Gott sind wir zu Hause. Seine versöhnende Anwesenheit und Barmherzigkeit gewährleisteten uns echtes Leben. Die Versöhnung zwischen Gott und den Menschen, zwischen Menschen und Menschen, zwischen Menschen und Umwelt und in uns selbst ist durch den Tod des Sohns Gottes, Jesu Christi, am Kreuz vollgezogen worden.

Lasst uns Gott danken, dass er ein versöhnender und barmherziger Vater ist, und seine Gnade zu uns Menschen zu Ostern feiern. Und wenn du dich immer noch in der Ferne befindest, kehre heim, zu deinem Vater zurück, der sich nach dir sehnt und auf dich wartet, um dir zu sagen: Herzlich willkommen zu Hause, mein Kind!

Frohe Ostern wünsche ich Euch/Ihnen.
Euer/Ihr
Dr. Víctor Manuel Morales (pro rege)



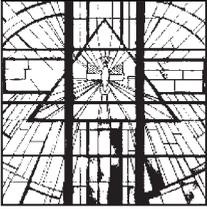
Gottesdienste



**Evangelisch-lutherische
Trinitatiskirche
Eduard-Wolff-Straße**

**Evangelisch-lutherische
Versöhnungskirche,
Schelpstraße**

2. April	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche, Pfr. Markus Honermeyer mit Abendmahl und Chor	
6. April	19.00 Uhr Passionsandacht in der Trinitatiskirche mit Abendmahl, Pfr. Markus Honermeyer und Gemeindepädagogin i.R. Elke Luig	
7. April	10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag, Pfr. Markus Honermeyer	10.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag, Pfr. Holger Tielbürger mit Abendmahl
8. April	23.00 Uhr Gemeinsamer ref.-luth. Gottesdienst zur Osternacht in der Trinitatiskirche, Pfr. Markus Honermeyer	
9. April	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag, Pfr. Markus Honermeyer, anschl. Osterfrühstück	10.30 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag, Pfr. Holger Tielbürger und Posaunenchor
10. April	10.00 Uhr Gemeinsamer ref.-luth. Gottesdienst zum Ostermontag in der ref. Kilianskirche, Pfr. Markus Honermeyer	
16. April	10.00 Uhr ref.-luth. Gottesdienst zum Abschluss der KiBiWo in der Kilianskirche, Pfr. Matthias Schmidt, Jugendreferent Axel Schwarze und Team	10.00 Uhr ref.-luth. Gottesdienst zum Abschluss derr KiBiWo in der ref. Kirche zu Wülfer, Jugendmitarbeiter Tobias Graf und Team



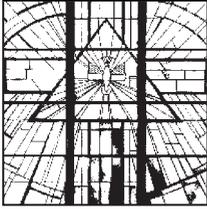
**Evangelisch-lutherische
Trinitatiskirche
Eduard-Wolff-Straße**

Gottesdienste



**Evangelisch-lutherische
Versöhnungskirche,
Schelpstraße**

23. April	10.30 Uhr Gemeinsamer Missions-Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfr. Holger Tielbürger und P. Martin Guchu, Kenia	
30. April	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche, Prädikantin Yvonne Nolting, anschl. Kirchkaffee	
7. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Markus Honermeyer mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Holger Tielbürger mit Abendmahl und Chor, anschl. Mit- arbeitertreffen
14. Mai	10.00 Uhr Gemeinsamer ref.-luth. Konfirmations-Gottesdienst in der Kilianskirche, Pfr. Markus Honermeyer und Jugendreferent Axel Schwarze	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Holger Tielbürger mit Posaunenchor und Taufen
18. Mai	11.30 Uhr Gemeinsamer ref.-luth.Open-Air-Gottesdienst zum Himmelfahrtstag unter der Trinitatiseiche, Pfr. Markus Honermeyer und Bläserchor	
21. Mai	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. Markus Honermeyer	
28. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstsonntag, Pfr. Markus Honermeyer	10.30 Uhr Gottesdienst zum Pfingstsonntag, Pfr. Holger Tielbürger mit Abendmahl



**Evangelisch-lutherische
Trinitatiskirche
Eduard-Wolff-Straße**

Gottesdienste



**Evangelisch-lutherische
Versöhnungskirche,
Schelpstraße**

29. Mai	10.00 Uhr Gemeinsamer ref.-luth Gottesdienst zum Pfingstmontag in der Kilianskirche, Pfr. Matthias Schmidt
4. Juni	10.00 Uhr Gemeinsamer ref.-luth Gottesdienst in der Trinitatiskirche, Pfr. Matthias Schmidt, anschl. Rad-Pilger-Tour
11. Juni	10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Umweltag im UWZ an der Heerser Mühle, u.a. Pfr. Tielbürger und Posaunenchor
18. Juni	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Pfr. Holger Tielbürger und KiGoDi, anschl. Gemeindefest
24. Juni	18.30 Uhr Lobpreisabend in der Versöhnungskirche Lobpreis-Team
25. Juni	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. NN
2. Juli	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Pfr. Holger Tielbürger mit Abendmahl

Familien-Nachrichten



◆ Evangelisch-lutherische Gemeinde

Allen Jubilaren, die im Februar und März ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir sehr herzlich mit den Monatsprüchen:

April:

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14,9

Mai:

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. *Sprüche 3,27*

Juni:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

1.Mose 27,28

Alle Jubilare im Alter von 80, 85 und 90 Jahren aufwärts, die sich anlässlich ihres Geburtstages über ein kostenloses Ständchen des Posaunenchores freuen würden, können sich gerne im Gemeindebüro (Telefon 0 52 22/77 18) melden.

Getauft



◆ Die evangelisch-lutherische Gemeinde (Stand 31.12.2022)

Zahlen und Fakten

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gemeindemitgliederzahl	1462	1414	1380	2395	2318	2272
Taufen	11	10	9	5	4	11
Trauungen	1	1	1	2	0	2
Bestattungen	13	26	14	33	22	33
Konfirmanden	26	24	19	7	20	7
Austritte	14	17	9	20	27	34
Aufnahmen	3	3	2	1	0	2

Lutherischen Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide, 2. Pfarrbezirk (ab 2020 Bezirke I + II)

Familiengottesdienst und Gemeindefest

Am 18. Juni, dem letzten Sonntag vor den Sommerferien, lädt die lutherische Kirchengemeinde in die Versöhnungskirche ein zu einem Familiengottesdienst, der vom Team des Kindergottesdienstes mitgestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst geht es weiter im Garten des ehemaligen Pfarrhauses in der Schelpstr. 1. mit einem gemütlichen Beisammensein mit Leckereien vom Holzkohlegrill und gekühlten Getränken. Als besondere Attraktion dürfen sich die Jüngsten auf einer Hüpfburg austoben. Gäste sind herzlich willkommen.

**Familiengottesdienst
Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr
Versöhnungskirche**

32. Umwelttag an der Heerser Mühle

Am Sonntag, 11. Juni, beginnt der Umwelttag an der Heerser Mühle um 10 Uhr mit einem Open-air-Gottesdienst. Das ökologische Volksfest für ganz OWL lockt in jedem Jahr viele Tausend Besucher nach Bad Salzuflen. Aus gutem Grund wird der beliebte Ökologie-Event immer mit einem festlichen Gottesdienst eröffnet, stehen doch Gottes Schöpfung und der damit verbundene Auftrag, sie zu bebauen und zu bewahren, ganz vorne an in der Bibel. Das Motto in diesem Jahr: „Bäume in der Stadt“. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Posaunenchor der lutherischen Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide.

**Umwelttag an der Heerser Mühle
Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst am Umweltzentrum**

Neuer Konfi-Kurs nach den Ferien

Für alle Mädchen und Jungen, die zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. September 2011 geboren sind oder nach den Sommerferien 2023 ins 7. Schuljahr kommen, beginnt im September der nächste Konfi-Kurs.

Action ist angesagt, wenn der neue Konfi-Kurs Anfang September zur speziell auf Jugendliche zugeschnittenen „Reise ins Land des Glaubens“ startet. Der regelmäßige Unterricht findet in der Versöhnungskirche **zweiwöchentlich am Dienstagnachmittag von 15.30 bis 17 Uhr** statt, in besonderen Fällen auch am Samstagvormittag. Ein Highlight wird voraussichtlich wieder die zweitägige Etappe zum Konfi-Castle in Hardehausen sein.

Im Mai wird dazu eine Benachrichtigung nebst Anmeldeformular versendet werden.

Ansonsten können die Unterlagen zur Anmeldung auch telefonisch unter Telefon 05222/7718 angefordert werden. Die Anmeldungen sollten möglichst in der 22./23. Kalenderwoche auf dem Postweg an das Gemeindebüro (Schelpstraße 1, 32107 Bad Salzuflen) geschickt werden.



A sante sana Jesu – Besuch aus Kenia

„A sante sana Jesu, a sante sana Jesu, a sante sana Jesu rochonie.“ – „Danke, Jesus, danke, danke, Jesus, danke, danke, Jesus, danke, du bist da.“ So wird es zu hören sein in der Versöhnungskirche am Sonntag, 23. April. Dann werden die Leiter der „Fountain School“ Pastor Martin und Josefine Guchu im Rahmen ihrer Deutschlandreise zu Besuch in Knetterheide sein und den gemeinsamen Missionsgottesdienst um 10.30 Uhr mitgestalten. Beim Kirchkaffee im Anschluss daran werden sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeit in Kenia berichten.



◆ Beziehung, Intimität, Gespräch mit Gott

Lobpreis und Anbetung

Lobpreis und Anbetung ist etwas vom Schönsten! Zeiten, in denen wir Gott real erleben, brauchen wir alle immer wieder. Gott hat uns solche Zeiten gegeben, damit zum einen sein Name hoch erhoben wird, zum anderen aber auch, dass wir Kraft für unseren Alltag empfangen können.

„Lobpreis ist Beziehung, Intimität, Gespräch mit Gott. Wir können Gott am meisten gefallen, wenn wir seinen Willen tun. Deshalb wird es nicht langweilig.“ So beschreibt einmal Juri Friesen, Leadsänger der Outbreakband und der wahrscheinlich bekanntesten und erfolgreichsten Lobpreisgruppe Deutschlands seine Motivation, Lobpreismusik zu machen.

Das dürfte in ähnlicher Weise zutreffen auf das Team von jungen Musikern aus Knetterheide und Umgebung, die den Lobpreisabend in der Versöhnungskirche am Samstag, den 24. Juni 2023 um 18.30 Uhr musikalisch gestalten und

dabei alle Gottesdienstbesucher mit hineinnehmen wollen in eine Zeit der Anbetung vor Gott.



Kreise, Treffs, Termine

Musik

Chorsingen

◆ Gemeindechor mittwochs 19 Uhr in der Versöhnungskirche**

Posaunenchor

■ Wülfer-Heipke: pausiert zurzeit. Kontakt: D.Hillebrenner unter Telefon 79 55 01

◆ Anfänger donnerstags 18.15 Uhr. Hauptchor 19.30-21 Uhr in der Versöhnungskirche **

TEN SING Jugendchor

◆ samstags 10.30-13 Uhr in der Versöhnungskirche*; Workshops nach Vereinbarung

◆ **MiniTenSing** für Kinder von 6-13 Jahren, freitags 16-17.15 Uhr in der Versöhnungskirche*.

Kinder und Jugendliche

Jungenjungschar

◆ ■ ▼ für Jungen von 8-12 Jahren: freitags 16-17.30 Uhr in der Versöhnungskirche (nach den Osterferien in der Kirche an der Nordstraße.) Weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170-2215110.

Mädchenjungschar

■ ▼ für Mädchen von 8-12 Jahren: dienstags 17.30-19 Uhr – weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170-2215110

Teenkreis

■ freitags 18.30-20.30 Uhr, ab 12 Jahren im Gemeindehaus in Lockhausen (Leopoldshöher Straße 5). Eine Aktion der gemeinsamen Jugendarbeit. Weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170.2215110

Krabbelgruppen

■ dienstags von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Nordstraße; Infos bei der Evangelischen Familienbildung im Diakonischen Werk, Telefon Telefon (05231) 976-642 oder -670 *

◆ „Die Schäfchen“ mittwochs 9.30-11 Uhr in der Versöhnungskirche

Kindergottesdienst:

■ für Kinder von 4 – 12 Jahren: sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus an der Nordstraße. Kontakt: Gudrun Hillebrenner, Tel. 0170-765 4445

◆ für Kinder bis zwölf Jahren sonntags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Versöhnungskirche*

Katechumenen

■ Dienstag, 2.5., 16.5., 6.6. und 20.6. jeweils um 15.30 Uhr

◆ 14-täglich dienstags (gerade Kalenderwoche) 15.30-17 Uhr

Konfirmandenunterricht

■ Dienstag, 18.04. um 15.30 Uhr Probelauf Konfirmation und Gruppenfoto

◆ 14-täglich dienstags (ungerade Kalenderwoche) 15.30-17 Uhr (ab August)

Frauen

Frauenfrühstücksrunde

■ für Frauen ab 50 Jahren am Mittwoch, 26. April + 24. Mai + 28. Juni von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus an der Nordstraße. Voranmeldung bitte bis 25.3./23.4./27.6. um 10 Uhr im Gemeindebüro, Telefon 7602

Frauenabendkreis

◆ jeden 4. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirche*

Bastelkreis

■ mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus (nach Absprache).

Atempause

◆ Mittwochs 14-täglich in der ungeraden Kalenderwoche 9.30-11 Uhr in der Versöhnungskirche**

Kreise, Treffs, Termine

Seniorinnen und Senioren

Café 60 plus

■ Mittwoch 5. April + 3. Mai + 7. Juni. Bitte Anmeldung bis dienstags vorher 10 Uhr im Gemeindebüro. Telefon 7602

■ **Telefon-Café:** Ursula Nullmeier, Telefon 0152-31981672, E-Mail u.nullmeier@kirche-wuelfer.de

Offener Kreis

◆ 15-17 Uhr in der Versöhnungskirche: 16. April + 21. Mai, kein Termin im Juni

Kreise und Treffs

Bibelgesprächskreis

◆ jeden 2. Donnerstag im Monat*, 15-16.30 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatis-Kirche.

Flöten-Gruppe für Erwachsene

◆ freitags um 17 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche, Termine nach Absprache

Gebetskreise

◆ montags 10 - 11 Uhr in der Versöhnungskirche *

▼ jeden 1. Sonntag im Monat 18 Uhr, Begegnungsstätte Schötmar, Am Kirchplatz 1c

Hauskreise

◆ Termininfo bei Pfarrer Holger Tielbürger

Sonstige Veranstaltungen

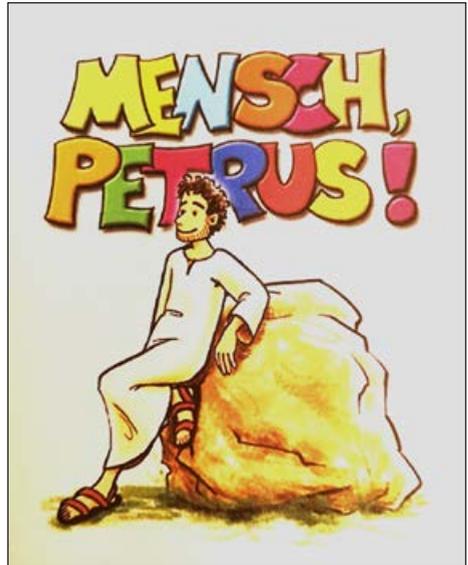
◆ Mitarbeitertreffen

7. Mai nach dem Gottesdienst in der Versöhnungskirche.

◆ **Veranstaltungen im „Quellhaus“**, Breder Straße 4:
aktuelle Veranstaltungen siehe www.quellhaus.de

◆ Gemeindefest

am Sonntag, 18. Juni ab 10.30 Uhr an der Versöhnungskirche.



11.-14. April: KinderBibelwoche im Gemeindezentrum an der Nordstraße. Infos bei Tobias Graf, Telefon 0170.2215110



Zeichenerklärung

- evangelisch-reformierte Gemeinde
- ◆ evangelisch-lutherische Gemeinde
- ▼ CVJM Schötmar/Werl-Aspe
- * = nicht in den Ferien
- ** = in den Ferien nach Absprache



◆ Das lange Warten hat ein Ende

MiniTenSing startet durch

Corona bedingt konnten lange keine ordentlichen Proben und erst recht keine Auftritte stattfinden. Endlich ist es aber so weit: Nach nunmehr über zwei Jahren hat sich das Leitungsteam neu formiert und MiniTenSing startet endlich wieder durch!

Alle Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 13 Jahren können jeden Freitag in der Zeit von 16 bis 17.15 Uhr dabei sein, wenn es ab dem 21. April in der Versöhnungskirche in Knetterheide wieder heißt: singen, spielen, Spaß haben.

In den wöchentlichen Chorproben lernen die Kinder unter der Anleitung von Emily Dencker und Simone Siegel Lieder, die Gott loben und von einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus erzählen. Wenn alles gut gelingt, wird es als Highlight erstmalig nach der langen Corona-Pause wieder ein Weihnachtsmusical geben, das sich mit besonderen Personen oder Ereignissen

aus der Bibel befasst. Hierbei können die Kinder auch ihre tänzerischen und schauspielerischen Talente ausprobieren.

Für die wartenden oder abholenden Eltern besteht während der Proben im Clubraum nebenan ein extra Angebot: Dort können sie bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit anderen Eltern ins Gespräch kommen und sich vielleicht sogar dazu animieren lassen, zu Weihnachten im großen Projektchor zusammen mit ihren Kindern auf der Bühne zu stehen.

Rückfragen an Emily Dencker unter 015225886133



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide, www.eluki-sk.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide, Trinitatiskirche

Eduard-Wolff-Str. 19
32108 Bad Salzufen

Pfarrer: Markus Honermeyer

Tel.: 0 52 22/8 19 55

Eduard-Wolff-Str. 19

E-Mail: honermeyer@gmx.de

Gemeindebüro:

Susanne Rüpke

Tel.: 05222/83271

Fax: 05222/85593

E-Mail: bueno-schoetmar@eluki-sk.de

Mittwoch 9-13 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr.

Freitag 9-12 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide

Versöhnungskirche und Paul-Schneider-Haus

Schelpstr. 1, 32107 Bad Salzufen

Pfarrer und Kirchenvorstandsvorsitzender

Holger Tielbürger

Tel.: 05222/7754

Fax: 05222/707866

E-Mail: h.tielbuenger@eluki-sk.de

Gemeindebüro: Schelpstr. 1

Britta Heinrich/Bettina Letmade

Tel.: 0 52 22/77 18

Fax: 0 52 22/8 07 93 75

E-Mail: bueno-knetterheide@eluki-sk.de

Dienstag und Freitag von 9.30 bis 12 Uhr;

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Küster: Heiner Schinkel

Telefon 05222/97 77 57

E-Mail: heiner.schinkel@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo

IBAN: DE 13 4825 0110 0006 0634 08,

BIC: WELA DE D1 LEM

CVJM Schötmar/Werl-Aspe



Am Kirchplatz 1c, 32108 Bad Salzufen

Vorsitzende: Mareike Dabisch-Ruthe,

Telefon: (05222) 2357510

Kassenwart: Frank Klüber,

Telefon 0177.2620675

Bankverbindung:

Konto 96 700, Volksbank Bad Salzufen,

IBAN: DE 30 4829 1490 0000 0967 00,

BIC: GENO DE M1 BSU

www.cvjm-schoetmar.de

kontakt@cvjm-schoetmar.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wülfer-Knetterheide und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide

Redaktion: Birgit Krome-Mühlenmeier, Holger Tielbürger, Uwe Wehmeier, Hans-Jürgen Wende.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai

Gestaltung, Typographie und Satz: Druck- und Medienservice Heike Rottkamp

Beiträge zur Veröffentlichung bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an:
die2@kirche-wuelfer.de oder schriftlich an eines der Gemeindebüros.

Im Mai



Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS